

O Haupt voll Blut und Wunden

Paul Gerhardt 1656

Hans Leo Haßler 1601

The image shows a musical score for the hymn 'O Haupt voll Blut und Wunden'. It consists of three systems of music, each with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The first system starts with a repeat sign and contains the first line of lyrics. The second system starts with a measure rest of 6 measures and contains the second line of lyrics. The third system starts with a measure rest of 11 measures and contains the third line of lyrics. Above each line of music are guitar chord diagrams for Em, Am7, B7, and Em. The lyrics are: '1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone, o Haupt, sonst schön geziert mit höchster Ehr und Zier, jetzt aber hochschimpfiet, gegrüßet seist du mir!'

2. Du edles Angesichte, davor sonst schrickt und scheut |
das große Weltgewichte: wie bist du so bespeit, |
wie bist du so erbleicht! Wer hat dein Augenlicht, |
dem sonst kein Licht nicht gleicht, so schändlich zugericht'?

4. Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last; |
ich hab es selbst verschuldet, was du getragen hast. |
Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdienet hat. |
Gib mir, o mein Erbarmer, den Anblick deiner Gnad.

6. Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht; |
von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht; |
wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß, |
alsdann will ich dich fassen in meinem Arm und Schoß.

8. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund, |
für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint. |
Ach gib, dass ich mich halte zu dir und deiner Treu |
und, wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.

9. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheid nicht von mir, |
wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür; |
wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, |
so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

10. Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod, |
und lass mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot. |
Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll |
dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.